



# MMEHR

Multidimensional and  
Multicultural Expertise of  
Human Resources professionals

## NEWSLETTER #1 [02/2021]

### Der erste MMEHR-Newsletter befasst sich mit dem MMEHR-Qualitätsleitfaden und der Gestaltung des MMEHR-Lehrplans



#### Qualitätsrichtlinien für multikulturelle Anerkennung und Bewertung von Humanressourcen 4.0 Techniken

Die wichtigsten und spezifischen Ziele des MMEHR-Projekts sind die Schaffung eines Bewusstseins bei Studierenden und Ausbildern für die Möglichkeit, qualitativ hochwertige und relevante Fähigkeiten zu erwerben, um die multikulturelle Anerkennung und Bewertung von Humanressourcen zu lehren und zu studieren.

Zu diesem Zweck hat die MMEHR-Partnerschaft die Qualitätsrichtlinien für multikulturelle Erkennungs- und Bewertungstechniken im Personalwesen 4.0 erstellt und veröffentlicht. Die MMEHR-Partner aus Deutschland, Griechenland, Italien, Rumänien und der Türkei sammelten bewährte Praktiken in ihren Ländern und wählten einen Pool von 50 internationalen Experten aus, die während der Durchführung des Projekts mit ihrem Fachwissen beitrugen. Der Leitfaden sammelte das Feedback, die Empfehlungen und das Fachwissen der Experten zu wichtigen Lerninhalten, bestehenden Lernmaterialien und innovativen Themen.

Der deutsche Partner, die IFA AKADEMIE, erstellte den Qualitätsleitfaden für die multikulturelle Anerkennung und Bewertung von Humanressourcen in englischer Sprache, der von der Partnerschaft ins Deutsche, Italienische, Rumänische, Türkische und Griechische übersetzt wurde.

Der Leitfaden ist als druckbare und herunterladbare OER-Bildungsressource auf der Projektwebsite im Abschnitt Ressourcen und unter <https://www.hrmexpertise.eu/de/news/qualitaetsrichtlinien-fuer-methoden-zur-foerderung-und-erkennung-multikultureller> verfügbar.

# Gestaltung des MMEHR-Lehrplans

## Multikulturelle Anerkennung und Bewertung von Humanressourcen 4.0

Die Gestaltung des MMEHR-Lehrplans war ein grundlegender Schritt zur Schaffung des Lehrgangs Multikulturelle Anerkennung und Bewertung von Humanressourcen 4.0, der Wissenslücken im Bereich des Personalmanagements aufzeigt und einen maßgeschneiderten Lernpfad bietet, der auf die spezifischen Bedürfnisse von Personalmanagern und Studenten zugeschnitten ist.

Die Universität von Thessalien (Griechenland) koordinierte die Arbeit der Projektpartner an der Gestaltung des Lehrplans.

Der Lehrplan stellt sicher, dass die Teilnehmer des Kurses in der Lage sind

- die Auswirkungen von multikulturellen Themen auf die Arbeitsproduktivität und den Kommunikationsfluss zu verstehen.
- wirksame Techniken zur Entdeckung und Förderung "verborgener" Talente und Fähigkeiten von Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmern mit multikulturellem Hintergrund anzuwenden
- die verfügbaren MMEHR-Instrumente zu nutzen, um die spezifischen Bedürfnisse von Arbeitnehmerinnen mit multikulturellem Hintergrund besser zu unterstützen.

Die Partner aus den fünf europäischen Projektländern trugen ihr Wissen zusammen, tauschten Ideen aus und diskutierten mit ihren assoziierten Partnern, um eine hohe Qualität und Relevanz der Ergebnisse zu gewährleisten. Die Empfehlungen der Experten wurden von der Universität von Thessalien umgesetzt.

Das Curriculum wurde ins Deutsche, Italienische, Rumänische, Türkische und Griechische übersetzt und ist als druckbare und herunterladbare OER-Ressource auf der Projektwebsite im Abschnitt Ressourcen des Menüs und unter <https://www.hrmexpertise.eu/de/design-mmehr-curriculum> verfügbar.

